

Seit 8. Februar ist eine [Kurzversion der S3-Leitlinie](#) öffentlich, die im Rahmen des Projekts CEOsys erarbeitet wurde. Die Leitlinie umfasst Empfehlungen zu Maßnahmen zur Prävention und Kontrolle der SARS-CoV-2-Übertragung in Schulen. Erarbeitet wurde sie gemeinsam von wissenschaftlichen Fachgesellschaften, Lehrer-, Eltern- und Schülerverbänden sowie maßgeblichen Entscheidungsträgern. Empfohlen werden anpassbare und geeignete Maßnahmenpakete, um das Infektionsrisiko an Schulen zu mindern und einen möglichst sicheren, geregelten und kontinuierlichen Schulbetrieb in Pandemiezeiten zu ermöglichen.

Die COVID-19-Pandemie stellt für Schulen eine große Herausforderung dar. Trotz Unsicherheiten über die Wirkung von Maßnahmen müssen dort weitreichende Entscheidungen getroffen werden. Um in dieser Situation wissenschaftlich fundierte und konsenterte Handlungsempfehlungen anbieten zu können, wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) eine Kurzversion der S3-Leitlinie zu "Maßnahmen zur Prävention und Kontrolle der SARS-CoV-2-Übertragung in Schulen" veröffentlicht.

CEOsys: Das COVID-19-Evidenz-Ökosystem

CEOsys ist ein Konsortium von 21 Universitäten und fünf Partnerorganisationen, das die Ergebnisse der verfügbaren wissenschaftlichen Studien zu COVID-19 sammelt, bewertet, zusammenfasst und sie der Gesellschaft in Form von Evidenzsynthesen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellt. Das Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Düsseldorf ist einer der Projektpartner.

--> Link zu CEOsys: <https://ceosys.de/2021/02/08/schulmasnahmen/>

--> Link zum BMBF: <https://www.bmbf.de/de/karliczek-wichtiger-beitrag-der-wissenschaft-fuer-schule-in-pandemiezeiten-13725.html>